

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

22-19137

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Beheizte Gewächshäuser

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.06.2022

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

Status

08.09.2022

Ö

Sachverhalt:

Nach dem Auffüllen eines 40 Kubikmeter fassenden Öltanks sei ein Schaden am Tank entstanden (Mitteilung 22-19106) und mehr als ein Kubikmeter Öl habe sich in der Folge in das Grundwasser ergossen. Einmal stellen sich die Fragen nach den Ursachen, ob erst eine unsachgemäße Befüllung den Tank beschädigt hat oder ob der Tank nicht regelmäßig auf seinen mangelfreien technischen Zustand überprüft wurde. Unabhängig vom Verlauf und den Ursachen des Unfallgeschehens stellen sich generelle Fragen:

- 1) Welche Pflanzen werden dort in Gewächshäusern gehalten, die für ihr Wachstum und ihr Gedeihen trotz Klimaerwärmung speziell beheizt werden müssen?
- 2) Wofür werden in unseren Breiten so offensichtlich kälteempfindliche, exotische Pflanzen gebraucht, die selbst in den Zeiten des Klimawandels nicht ohne das Verbrennen vergleichsweise großer Mengen fossiler Brennstoffe überwintern können?
- 3) Kann nicht etwa Solarwärme genutzt werden, um Heizenergie in besonders heißen Phasen für besonders kalte Zeiten in natürlichen Medien (Steine / Wasser) zu speichern und damit dann auch besondere Kältephasen zu überbrücken?

Anlagen: keine